



## Praxis für Heilpädagogik und systemische Beratung

Gölitzer und Möbius - Heilpädagoginnen PmbB

Steiler Berg 4

06114 Halle (Saale)

[kontakt@flusswerk.info](mailto:kontakt@flusswerk.info)

[www.flusswerk.info](http://www.flusswerk.info)

0156 78 944 500

- Familienorientierte Frühförderung
- Ambulante heilpädagogische Familienhilfe
- Systemisches (Familien-)Beratung
- Heilpädagogische Bildung
- Windelfreiberatung

# Praxiskonzeption

## Inhalt:

1. Über Flusswerk	2
2. Grundhaltung	2
3. familienorientierte Frühförderung	2
3.1 Zielgruppe	2
3.2 Ziele	3
3.3 Methoden	3
3.4 Gesetzliche Grundlagen/Finanzierung	5
4. ambulante heilpädagogische Familienhilfe	5
4.1 Ziele und Zielgruppe	5
4.2 Gesetzliche Grundlagen / Finanzierung	7
4.3 Methoden	7
5. Systemische Beratung	8
5.1. Ziele und Zielgruppe	8
5.2 Finanzierung	9
6. Bildung	9
6.1 Unternehmen, Kitas und Kindertagespflegen	9
6.2 Windelfreiberatung	9
6.3 Ausbildung zum Heilpädagogen / zur Heilpädagogin	9
6.4 Methoden	10
7. Herausstellungsmerkmal Flusswerk	10

## 1. Über Flusswerk

Flusswerk ist eine PartnerinnenGesellschaft und wurde von **Friederike Möbius** (staatlich anerkannte Heilpädagogin (B.A.)) und **Lisa Gölitzer** (staatlich anerkannte Heilpädagogin, systemische Beraterin) im April 2023 gegründet. Wir sind eine heilpädagogische Praxis und arbeiten im Bereich der Familienhilfe und -beratung, der familienorientierten Frühförderung und der Bildung. Wir arbeiten mobil im Umfeld unserer Klient\*innen, sowie im Gründer:innenhaus der Bartholomäusgemeinde, wo sich auch unser Firmensitz befindet.

## 2. Grundhaltung

Wir bedienen uns in unserer Arbeit dem systemischen Ansatz. Diesen verknüpfen wir mit der heilpädagogischen Grundhaltung, die auf Solidarität und Verstehen fußt.

Das bedeutet im Detail:

Heilpädagogik in Aktion - Wahrnehmen, Verstehen & Handeln.

Prävention, Intervention, Evaluation

Gemeinsam machen wir unsere Klient\*innen widerstandsfähiger gegen schwierige und stressige Lebenssituationen. Wir erfassen den Ist-Zustand und schaffen Klarheit. Von hier aus werden sie unterstützt, neue Wege zu gehen.

Empowerment, Ganzheitlichkeit, Diskriminierungssensibilität

Flusswerk ist für jede\*n da. Egal, ob jung oder alt, egal welche Herkunft, egal ob körperliche, seelische oder geistige Einschränkung, egal wie der Mensch sich definiert und wahrgenommen werden will.

Betrachtet wird das ganze System im Bewusstsein, dass uns die Welt oft viele Steine in den Weg legt und unsere Entscheidungen nur begrenzt frei sind.

Verständnis und Zurücknahme

Der Mensch selbst ist Expert\*in der Situation und hat am Ende das Zepter in der Hand, wenn es um die Frage geht, welche neuen Wege eingeschlagen werden.

## 3. familienorientierte Frühförderung

### 3.1 Zielgruppe

Die heilpädagogische Förderung richtet sich an Familien mit Kindern von Geburt bis zu der Zeit vor- oder während der Einschulung mit:

- diagnostizierten Behinderungen oder drohender Behinderung
- allgemeinen Entwicklungsverzögerungen
- Teilleistungsstörungen
- emotionalen oder sozialen Schwierigkeiten und Auffälligkeiten
- sensomotorischen Auffälligkeiten
- Auffälligkeiten in Grob- und Feinmotorik
- Auffälligkeiten in Sprache und Kommunikation
- Schwierigkeiten mit Aufmerksamkeit, Konzentration und Handlungsplanung · Probleme in verschiedenen Wahrnehmungsbereichen

### **3.2 Ziele**

Ziel der familienorientierten Frühförderung ist die frühestmögliche Erkennung von Auffälligkeiten, Beeinträchtigungen, Entwicklungsstörungen und Behinderungen. Es gilt diese zu verhindern oder zu mindern und dem Kind die Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen, sowie es in sein System und Umfeld zu integrieren.

### **3.3 Methoden**

Wir bedienen uns bei der Frühförderung dem systemischen Ansatz. Das bedeutet, dass wir das Kind und dessen Entwicklung nicht losgelöst von seinem Umfeld betrachten. Dabei handeln wir im Bewusstsein, dass der familiäre Kontext der prägendste für ein Kind ist und somit die größte Hebelwirkung im System des Kindes hat. Hier offenbaren sich Verhaltensweisen, zumeist früher und stärker ausgeprägt so, dass das Ziel der frühestmöglichen Erkennung von Auffälligkeiten am besten gewährleistet werden kann.

Werden Eltern in die Frühförderung ihres Kindes eingebunden, werden sie befähigt, selbstständig die bestmögliche Förderung für ihr Kind sicherstellen zu können und somit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Lernt das Kind im gewohnten Umfeld spielerisch bestimmte Abläufe, fällt es ihm leichter, diese zu übertragen und weiterhin für sich zu nutzen.

Förderung der einzelnen Entwicklungsbereiche:

- Förderung von Grob- und Feinmotorik
- Förderung der differenzierten Wahrnehmungsfähigkeit (z.B. Eigenwahrnehmung, visuell, vestibulär, auditiv, taktil-kinästhetisch, usw.)
- Förderung kognitiver Fähigkeiten, sowie Konzentration und Ausdauer
- Erweiterung der Sprachkompetenz (z.B. Wortschatzerweiterung, unterstützende Hilfsmittel, usw.)
- Förderung lebenspraktischer Fertigkeiten

## Förderung der Persönlichkeit

- Stärkung der gesamten Persönlichkeit (z.B. Selbstwertgefühl, Selbstbewusstsein, usw.)
- Förderung emotionaler Kompetenzen (z.B. Offenheit, Rücksicht, Bindungsfähigkeit, Lebensfreude, Selbstvertrauen, usw.)
- Entwicklung und Ausbau von Regulationsstrategien für Spannung und Entspannung
- Entwicklung von Handlungsstrategien (z.B. Handlungsplanung, Selbstregulation, usw.)
- Bewältigung von belastenden Situationen und Veränderungen
- Förderung sozialer Kompetenzen (z.B. Kommunikationsfähigkeit, Regelakzeptanz, Konfliktlösungen, usw.)

## Beratung und Begleitung der Bezugspersonen

- Umgang mit Schwierigkeiten
- Akzeptanz der Besonderheiten des Kindes
- Erarbeitung von fördernden und unterstützenden Möglichkeiten, die für den Beteiligten persönlich und im Alltag umsetzbar sind
- Unterstützung bei der Entwicklung von Erziehungskompetenz und Stabilisierung von inneren Haltungen
- Eltern Paarberatung

Die heilpädagogische Frühförderung läuft wie folgt ab: (eine Sitzung dauert zwischen 45 und 60 Minuten)

- erstes Kennenlernen und Abwägen ob alle Parteien sich eine Zusammenarbeit vorstellen können
- Erstellen einer Anamnese (mit Hilfe eines Fragebogens wird der bisherige Weg und die individuellen Besonderheiten des Kindes und der Familie erfasst) - heilpädagogische Beobachtung im Spiel, Durchführung von Screenings (bestimmte Testverfahren um Entwicklungsstand genauer definieren zu können), Einsicht von Arztberichten und Rücksprachen mit Therapeuten - Erstellung eines Förderplans (gemeinsam mit den Eltern werden Ziele im zeitlichen Rahmen festgelegt)

- Wahl der Methode -> individuell und ressourcenorientiert. Die Grundlage für die gemeinsame Arbeit ist eine vertrauensvolle Beziehung. Um diese aufzubauen, nehmen wir uns Zeit. Von hier aus gehen wir weiter in die Förderung. Dabei achten wir auf Authentizität und Nachhaltigkeit. Wir arbeiten ohne Druck und Zwang. Auf der Basis von Freiwilligkeit schaffen wir neue Erfahrungsräume, die anschließend in den Alltag übertragen werden können.
- Überprüfung der Wirksamkeit im Reflektionsgespräch und ggf. Änderungen

### **3.4 Gesetzliche Grundlagen/Finanzierung**

*Heilpädagogische Leistungen liegen dem Sozialgesetzbuch (SGB) zugrunde:*  
SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfegesetz:

- § 35a Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen:

- § 90 Leistungen der Eingliederungshilfe

Diese Hilfen können unter bestimmten Voraussetzungen beim Sozialamt oder Jugendamt beantragt und finanziert werden. Die erbrachten Leistungen werden dann direkt zwischen der heilpädagogischen Praxis und dem Amt verrechnet. Bei der Beantragung unterstützen wir gerne.

*Die Möglichkeiten das Angebot der heilpädagogischen Förderung zu erhalten sind verschieden:*

- Der Kinderarzt/Kinderpsychologe stellt einen Entwicklungsrückstand/-störung oder Behinderung fest und überweist das Kind zur heilpädagogischen Förderung.
- Der Kinder- und Jugendarzt oder auch Amtsarzt erkennt bei Kontrolluntersuchungen Entwicklungsdefizite und überweist das Kind.
- Der Kindergarten bemerkt Entwicklungsprobleme und empfiehlt die Kontaktaufnahme mit einer heilpädagogischen Praxis.
- Die Eltern bemerken Entwicklungsprobleme und wenden sich an die Praxis, die in Zusammenarbeit mit dem Kinderarzt über eine Förderung berät.

## **4. Ambulante heilpädagogische Familienhilfe**

### **4.1 Ziele und Zielgruppe**

Heilpädagogische Familienhilfe ist ein an die sozialpädagogische Familienhilfe angelehntes professionelles Angebot im Rahmen der Hilfen zur Erziehung oder der Eingliederungshilfe. Sie richtet sich an Kinder, Familien und alleinerziehende Elternteile,

welche eine Behinderung haben oder von einer solchen bedroht sind und soll diese in ihren Erziehungsaufgaben, der Verarbeitung von Diagnosen, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe geben. Die Arbeit von Flusswerk richtet sich insbesondere an Familien mit einem oder mehreren Familienmitgliedern mit heilpädagogischem Betreuungsbedarf, aber auch an alle weiteren Familien in herausfordernden Situationen. Die Hilfe findet zumeist ambulant in der Familie statt. Unsere Leistungen werden an Eltern und Kindern innerhalb einer Familie und deren Lebenswelt erbracht, wenn nach fachlicher Einschätzung ein Bedarf für Familienhilfe festgestellt wurde. Wir helfen bei der zukünftigen Begleitung des Kindes mit oder ohne Diagnose. Wir gestalten Hilfe zur Bewältigung von Entwicklungsproblemen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes und des Lebensbezugs zur Familie. Hierbei wird die Selbstständigkeit nach dem Grundsatz "Hilf mir es selbst zu tun" gefördert.

Die Familie muss sich freiwillig für diese Hilfe entscheiden und bereit sein, ihrer Mitwirkungspflicht nachzukommen. Auflagenbeschlüsse des Familiengerichts sind kein Ausschlusskriterium, jedoch muss die Familie bereit sein, Hilfe anzunehmen.

Wir beziehen Eltern, Großeltern, Bindungspersonen, Kindergarten, Hort, Schule oder weitere Institutionen (Heim, Tagesgruppe, Kinder- und Jugendpsychiatrie etc.) mit ein. Kinder- und Jugendliche werden entsprechend ihres Entwicklungsniveaus einbezogen.

#### Zielstellung:

Die pädagogischen Leistungen mit heilpädagogischem Schwerpunkt dienen der Entwicklung und Sicherung von Fürsorge- und Erziehungskompetenzen der Elternebene und dem Aufholen von Entwicklungsrückständen und der Bewältigung von Entwicklungsaufgaben auf der Kindebene, sowie der Bewältigung innerfamiliärer Konflikte und dem Aufbau ausgleichender Unterstützungsstrukturen für alle Familienmitglieder. In Folge dient sie der Vermeidung einer Kindeswohlgefährdung, sowie der Veränderung hin zu einem positiven Entwicklungsumfeldes.

Ziele sind demnach insbesondere:

- Kompetenzentwicklung der Eltern und ganzheitliche Entwicklungsförderung des Kindes.
- Psychosoziale Betreuung der Eltern, emotionale Begleitung in Krisen
- Vorhandene Konflikte mindern oder auflösen und den Aufbau kompensatorischer Alltagsstrategien fördern
- Erhöhung der Lebensqualität aller Familienmitglieder
- Gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen bzw. zu sichern
- Gemeinsame Kompetenzstärkung, Ressourcenarbeit, Biographiearbeit
- Vermeidung von Parentifizierung

## 4.2 Gesetzliche Grundlagen /Finanzierung

Leistungen der heilpädagogischen Familienhilfe liegen dem Sozialgesetzbuch (SGB) zugrunde:

SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfegesetz:

- § 27 Hilfe zur Erziehung
- § 28 Erziehungsberatung
- § 30 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
- § 35a Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen: •

- § 90 Leistungen der Eingliederungshilfe

Diese Hilfen können unter bestimmten Voraussetzungen beim Jugendamt beantragt und finanziert werden. Die Beantragung kann hier durch eine formlose Anzeige des Hilfebedarfs vonseiten der Familie stattfinden. Die erbrachten Leistungen werden dann direkt zwischen der heilpädagogischen Praxis und dem Amt verrechnet. Bei den Formalitäten unterstützen wir gerne.

## 4.3 Methoden

Die ambulante heilpädagogische Familienhilfe läuft wie folgt ab:

(eine Sitzung dauert zwischen 45 und 60 Minuten)

- Erstes Kennenlernen und Abwägen ob alle Parteien sich eine Zusammenarbeit vorstellen können
- Erstellen einer Anamnese (mit Hilfe eines Fragebogens wird der bisherige Weg und die individuellen Besonderheiten der Familie erfasst)
- Gemeinsames Herausarbeiten des Hilfebedarfs der Familie. Hierbei bedienen wir uns dem systemischen Ansatz und gestalten das Gespräch durch gezielte Fragestellungen um Wünsche und Anforderungen lebensweltnah zu erfassen.
- Erstellung eines Hilfeplans (gemeinsam werden Ziele und Maßnahmen im zeitlichen Rahmen festgelegt)
- Maßnahmengestaltung und aktive Begleitung
- Überprüfung der Wirksamkeit im Reflektionsgespräch und ggf. Änderungen



## 5. Systemische (Familien-)Beratung

### 5.1. Ziele und Zielgruppe

#### Einzelpersonen

Als systemische Beraterin (Lisa Gölitzer) begleite ich Menschen in verschiedenen Lebensfragen. Dabei ist die Person selbst Expert\*in der Situation. Ich begleite mit verschiedenen Methoden und Fragen zu der *für die Person* besten Lösung zum Ziel. Diese Lösung liegt bereits in ihr und wird oft nur durch individuelle Umstände verschleiert. Gemeinsam erarbeiten wir in 90 Minuten Sitzungszeit konkrete Maßnahmen für die Lösung des Problems.

Anliegen für ein Coaching können sein:

- Kompetenzen erkennen
- die richtige Entscheidung treffen
- Konflikte gewinnbringend lösen
- Stressige Situationen bewältigen
- Klarheit erlangen
- Innere Stärke gewinnen
- Balance finden und halten

#### Familien

Wir leben in einer sich rasant entwickelnden Gesellschaft. Die Ansprüche an uns und unsere Rollen sind enorm hoch. Im Familienkontext kann es so schnell zu Spannungen kommen. In der Beratung eröffnen wir den Blick für gemeinsame Lösungswege, mit denen sich jedes Familienmitglied gesehen und gehört fühlt. Online oder bei der Familie zu Hause erarbeiten wir gemeinsam konkrete Maßnahmen, die dem Familienleben mehr Harmonie und Zugewandtheit verschaffen.

*Anliegen für eine Familienberatung könnten sein:*

- Bedürfnisorientierte Begleitung
- Umgang mit Konflikten
- gemeinsame Wege gestalten
- Elternbeziehung neu definieren
- Familienform finden
- Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung

## **5.2 Finanzierung**

Systemische Beratungen werden vom Leistungsnehmer privat finanziert.

## **6. Heilpädagogische Bildung**

### **6.1 Unternehmen, Kitas und Kindertagespflegen**

Inklusion als menschenrechtliches Prinzip bezeichnet die Pflicht und den Anspruch, allen Menschen die Möglichkeit zu eröffnen, überall am politischen und sozialen Leben partizipieren zu können.

Deshalb begleiten wir Unternehmen aktiv beim Inklusionsprozess. Egal ob Kita, Tagespflege oder Wirtschaftsunternehmen, wir stehen zur Seite und helfen Inklusion zu leben.

*Finanzierung:* Arbeitgeber können bei der Beschäftigung behinderter Arbeitnehmer zahlreiche Förderungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen. So gibt es zum Beispiel Zuschüsse von den jeweiligen Integrationsämtern, wenn es um die Einrichtung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes geht und der Behinderungsgrad mindestens 50 beträgt. Weitere Informationen erhält man bei der zuständigen Arbeitsagentur.

### **6.2 Windelfrei Beratung**

Ziel der Beratung ist die Sensibilisierung und Aufklärung über die biologischen Anlagen eines Kindes zum Zeitpunkt der Geburt. Kinder bringen Kompetenzen mit, welche geweckt und stimuliert werden können. Konkret geht es um das Ausscheidungsverhalten, welches sich, wenn es von Anfang an kommunikativ begleitet wird, gesund entwickeln kann. Spätere Komplikationen wie Bettnässen, Inkontinenz, Erkrankungen des Verdauungssystems können somit präventiv vermieden werden. Die Beratungsleistung richtet sich an (werdende) Eltern, die ausprobieren möchten, ihr Baby abzuhalten oder deren Kind sich in der Phase des Trockenwerdens befindet.

*Finanzierung:* Die Beratungsleistung EPM-Pädagogik und Beratungen zum Trocken werden und Abhalten werden vom Leistungsnehmer privat finanziert.

### **6.3 Ausbildung zur Heilpädagogin / zum Heilpädagogen**

Seit Ende 2023 darf unsere Kollegin Lisa Gölitzer als eine der Ausbilderinnen der Heilpädagoginnen und Heilpädagogen am Europäischen Bildungswerk wirken und unterrichtet hier ein Teilgebiet des Faches Heilpädagogik. Auch hier liegt der Fokus auf der Vermittlung des systemischen Ansatzes, der heilpädagogischen Haltung und der Selbstständigkeit als Heilpädagog\*in.

## 6.4 Methoden

### **Workshops:**

*Konzeptentwicklung* - Wir bieten die gemeinsame Entwicklung von inklusionsorientierten Konzepten für mehr Partizipation und Diversität in Unternehmen, Kita, oder Kindertagespflegen.

*Intersektionalität* - Wann und wo erfahren Menschen Ausgrenzung? Was bedeutet Rassismus, Sexismus etc. und wie kann Diskriminierung im Team vermieden werden? Unser Workshopangebot umfasst das Erkennen von Diskriminierungen aufgrund von beispielsweise Alter, Behinderung, Gender und kultureller Herkunft, welche sich gegenseitig beeinflussen und verstärken können.

### **Begleitung:**

Wir begleiten Unternehmen, Kitas oder Kindertagespflegen auf Wunsch aktiv während des gesamten Inklusionsprozess.

## 7. Herausstellungsmerkmal Flusswerk

Das Besondere an Flusswerk ist das langfristige bedarfsentsprechende Angebot. Wir arbeiten ganzheitlich im jeweiligen Lebenssystem des Menschen, sei es der familiäre Kontext, Kita, Schule oder Verein. Wir streben einen engen Austausch mit Schulen, Kindergärten, Ärzt\*innen und Therapeut\*innen an. Probleme, Konflikte und Herausforderungen betreffen nie nur einen Menschen, sondern auch seine Beziehungen und seinen zukünftigen Lebensweg. Wir von Flusswerk können Familien über lange Zeiträume begleiten.

Des Weiteren sehen wir es als unsere Aufgabe, heilpädagogische Haltung in Gesellschaft zu bringen und somit für mehr Chancengleichheit einzustehen.